

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **„Konstruktives Miteinander im Kontext der Generation Boomer, X, Y, Z & Alpha“**

Abschied von: „So haben wir das schon immer gemacht“

Freiwilliges Engagement kommt aus allen Generationen, und dass dies auch gut gelingt, zeigt sich in vielen Wehren. Dennoch zeichnen sich aktuell eine ganze Reihe von Konflikten ab, die mit den unterschiedlichen Lebensrealitäten und Perspektiven der in der Freiwilligen Feuerwehr aktiven Generationen zusammenhängen.

Die jeweiligen Stärken, Werte und Talente der ehrenamtlich Engagierten zu sehen und in die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr zu integrieren ist das Ziel dieses Workshops.

Zudem werden Lösungswege erarbeitet, um mit eventuell auftretenden Konfliktlagen konstruktiv umzugehen.

Es sollen schließlich alle Generationen im Ehrenamt aktiv und mit Spaß an der Sache dabei sein!

- Generation Boomer, X, Y und Z: Werte, Wünsche, Verhalten, Lebensrealitäten
- Welche Erziehungswege „prägen“ die Generationen (Erziehungsstile)
- „Die Generationen optimal abholen“: unterschiedliche Motivationen für ein ehrenamtliches Engagement erkennen und integrieren
- „Vom vielfältigen & einsatzfähigen Team“: lateral-kollegiales Miteinander im Ehrenamt
- „Bedürfnisse statt Positionen“ (intergenerative Konfliktlösungen)

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## „Erfolgreiche Organisationsstrukturen im Ehrenamt“

### Agile Wege & Methoden für eine nachhaltige Kooperation im Verband

In Bewegung – also „agil“ zu bleiben ist ganz entscheidend für die Entwicklung einer zuverlässigen und resilienten Organisation. Dieses Seminar soll Führungskräften, agile Grundlagen und Methoden an die Hand geben, um nachhaltige Prozesse im Verband zu festigen oder neu zu implementieren. Die Zielsetzung besteht hierbei darin möglichst eine Vielzahl an Akteurinnen und Akteuren für eine lebendige Organisationskultur „an Bord zu holen“.

- **In Bewegung bringen & bleiben:** vom Führungsverständnis in lernenden Organisationen („Agilität“)
- **Das Team als kollegialer Kreis** – Führung *neu* gedacht
- Menschen ins Zentrum rücken & *direkt* miteinander *kommunizieren*
- Kooperation, Transparenz, Partizipation - auch jenseits der Einsätze
- Schaffen von Fehlerkultur & Motivation als Führungsaufgabe
- **„Bitte nicht schon wieder so ein Meeting!“**  
**Teammeetings & Entscheidungsfindung, die „wach halten“**  
Von („abnickenden“?) Mehrheiten zu „*konsentbasierten*“ Entscheidungen  
(„Konsent“: kein Tippfehler 😊)  
Prozessdenken statt „Nachbessern“ & „Unklarheiten“
- Agile Wege des Projektmanagements („Project-Canva“ / „Kanban“)

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **„Weil jede\*r zählt“**

### **Erlebnispädagogische Wege in der Kinder- und Jugendarbeit**

Eine auf Vielfalt basierende Gemeinschaft ist der Ausgangspunkt für ein konstruktives Miteinander. Die demokratischen Grundwerte der Feuerwehr bieten uns hierbei die Chance eines fairen Miteinanders. Um dieses Miteinander auch so zeitig wie möglich praktisch erlebbar zu machen, werden in diesem eintägigen Workshop erlebnispädagogische Wege, Spiele, Methoden gemeinsam erprobt und reflektiert. Zielgruppe sind alle Kameradinnen und Kameraden aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr.

- Methoden zur Gruppenbildung
- Wege der Gruppenstärkung
- Methoden und Wege zur konstruktiven Konfliktlösung / Grenzachtung
- Wertedebatten im Kinder- und Jugendbereich:  
Kameradschaft, Fairness, Respekt, Vertrauen, Spaß, Vielfalt u.a.m.

#### **Seminarleitung:**

Seminarleitung: Timo Mink, Dipl. Soz. Päd., Fachkraft für Kinderschutz

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## „Mobbing: hinsehen, handeln, vorbeugen“

Kommunikations- und Konfliktkompetenz werden auch für die ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren immer wichtiger. Aufgrund der Zunahme von Mobbing und Cybermobbing stellt sich hier zudem die Aufgabe eines angemessenen Umgangs mit dem Phänomen, das im Übrigen neben Kindern und Jugendlichen natürlich auch Erwachsene betrifft.

Seminarinhalte:

- Mobbing – Was ist das?
- Gibt's das bei uns etwa auch? (Häufigkeit)
- Arten von Mobbing (direktes, indirektes Mobbing, Cybermobbing u. a.)
- Mögliche Folgen für die Opfer und für die Gruppe
- Mobbing als *systemisches Geschehen* verstehen (Phasen / Ursachen)
- „Wie erkenne ich das?“
- Was kann ich tun? Wege der Intervention:  
Grundlagen der lösungsorientierten und eindeutigen Kommunikation & konstruktive Konfliktlösungsstrategien  
Mobbing-spezifische Wege (Trainer\*in für Gemobbte und Mobbende, Verantwortung statt Schuldzuweisung)
- Prävention:  
Klarheit und Konsequenz beim Umgang mit Mobbing / Gruppenvereinbarungen & Regeln bei der Feuerwehr bezüglich eines fairen Miteinanders
- Übungen / Methoden zur Stärkung von Respekt und Grenzachtung

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSG), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **„Grenzachtung in der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt“**

Die ansteigenden Zahlen im Bereich der sexualisierten Gewalt sind mehr als alarmierend und kein gesellschaftlicher Bereich ist hier auszunehmen – das lehrt uns die Erfahrung. Dieses Seminar soll interessierte Akteurinnen und Akteure in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit zum einen für diesen Themenbereich sensibilisieren und zum anderen auch praxisorientierte Elemente vermitteln, die im konkreten Verdachtsfall allen Beteiligten mehr Handlungssicherheit geben sollen.

- Formen der Kindeswohlgefährdung“
- Gewalt und sexualisierte Gewalt
- „Anzeigen oder nicht?“ (Verfahrenswege bei Verdachtsmomenten)
- Beziehung zwischen Erziehungsstilen und der Genese von (sexueller) Gewalt
- Erkennen von und Umgang mit Kindeswohlgefährdung im Alltag
- Standardisierte Wege des Umgangs mit Kindeswohlgefährdung
- Strukturelle Prävention innerhalb der Organisation „Freiwillige Feuerwehr“

Seminarleitung: Timo Mink, Dipl. Soz. Päd., Fachkraft für Kinderschutz

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **„Hetze im Netz: Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“**

Ob soziales Netzwerk oder Chatgruppe: anderen Menschen in digitalen Räumen zu begegnen bringt Spaß und kann unser Leben sehr bereichern. Dabei gibt es jedoch auch einige Herausforderungen zu meistern, denn im Netz gibt es leider ebenso viel Gewalt wie auch sonst in der Gesellschaft. Verletzende Kommentare zu lesen oder entwürdigende Bilder zu sehen, ist für einige leider schon fast alltäglich. Welche Strategien gibt es, um mit verschiedenen Formen digitaler Gewalt, insbesondere mit „Hate Speech“ und Cybermobbing umzugehen? Diesem Thema wollen wir uns in diesem Seminar widmen. Unser Motto dabei lautet: „Ich bin und bleibe fair!“

- Aktiv sein gegen Cybermobbing
- „Hate Speech“ erkennen & benennen
- Nicht einfach laufen lassen! Strategien der Gegenrede zu „Hate Speech“
- Konflikten in Chatgruppen konstruktiv begegnen
- Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt / „Cybergrooming“

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **Mädchen und Frauen im Einsatz“**

### **Ein Workshop *nicht* nur für Mädchen und Frauen!**

Mädchen und Frauen sind ein essenzieller Bestandteil der Feuerwehr. Trotzdem machen diese, wie überall in der Gesellschaft, diskriminierende Erfahrungen.

Was braucht es also für einen wertschätzenden Umgang miteinander, der ALLE motiviert, sich bei den Feuerwehren zu engagieren.

- Unterschiedliche Motivationen im Ehrenamt erkennen und fördern
- Was brauchen Mädchen und Frauen, um sich bei der Feuerwehr zu engagieren und auch bei der Feuerwehr aktiv zu bleiben?
- Diskriminierung von Mädchen und Frauen („toxische Männlichkeit“, Sexismus, Gewalt)
- Was bewirken „klassische“ Rollenbilder von Mann und Frau? Und weshalb ist Sexismus eigentlich auch für Männer toxisch?
- Wie können wir Diskriminierungserfahrungen aktiv vorbeugen?
- Verankerung diesbezüglicher Werte & Strukturen in der Organisation Feuerwehr

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## „Teamentwicklung im Ehrenamt / bei der Feuerwehr“

Teamentwicklung im Ehrenamt spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt und der Förderung der Motivation aller! Klare Einsatzhierarchien & ein Miteinander auf Augenhöhe gehören hierbei zusammen. Damit Respekt und gegenseitiges Vertrauen die Arbeitsbasis bleiben, gilt es die „Kraft der Kooperation“ aktiv zu pflegen und in der Wehr zu verankern. In dieser Weise agierende Teams sind zudem sehr attraktiv für die nachwachsende Generation Z und Alpha.

- Wann ist ein Team ein Team?
- Zusammenarbeit und Synergie - vom Integrieren aller Beteiligter
- Wo steht das Team? (Teamdiagnose/Teamphasen)
- Welche Rollenaufteilung herrscht im Team? (Teamrollen)
- Wie kann das Team effektiver zusammenfinden?
- Integration von Einwänden: Vom Konsens zum „Konsent“

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

## „Wenn´s brennt – faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“

Dieses Seminar bietet eine **grundsätzliche Einführung** in das Thema Konflikt. Ziel ist es, „praxisorientiertes Handwerkszeug“ zu erhalten, um dies in der Wehr im Konfliktfall anwenden zu können.

- Konflikt – was ist das eigentlich und wie entstehen Konflikte?
- „Nichts geschieht im luftleeren Raum“: Konflikt als Ausdruck des „Systems“
- „Wie Konflikte Funken schlagen“ Eskalationsstufen und ihre Folgen
- Erweiterung des eigenen Handlungsspektrums: Konflikt-handhabungsstile
- Die Lösung im Problem sehen & mit Stärken aufeinander zugehen
- „Strukturiert wieder Ruhe reinbringen“ (Deeskalierende Gesprächsführung)
- Frühzeitiges Erkennen und Strategien zum Gegensteuern (Prävention)
- Fallbezug & Übungen

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

© Dipl. Päd. Volkmar Suhr



Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **„Mit Struktur zum Erfolg – Projektmanagement im Ehrenamt“**

Eine Vielzahl ehrenamtlich Engagierter kennt es nur zu gut: eine Neuerung soll in der Wehr verankert werden. In diesem Rahmen sind nun nicht nur Widerstände zu überwinden und Aufgaben zu vergeben, es stellt sich auch folgende Frage:

„Wer soll das alles überhaupt umsetzen?“

Agile Wege des Projektmanagements beinhalten eine Vielzahl von neuen und praxisorientierten Ideen, die im Zuge dieses Seminars auf den Bereich des Ehrenamtes übertragen und auf spezielle „Feuerwehrprojekte“ angewendet werden.

- Neue Wege im Projektmanagement für das Ehrenamt („Agilität“)
- Ziele formulieren, Ziele vereinbaren
- Praktische Umsetzung des Projektmanagements („Project-Canva“ / „Kanban“)
- Gefahren erkennen (Projekt-Check: SWOT-Analyse)
- Steuerung von Projekten: „Führen von der Seite“ & kontinuierliche Beteiligung

**Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.**

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **„Sattelfest werden: neu als Führungskraft bei der Feuerwehr!“**

### **Ein Einführungsworkshop für Führungskräfte im Ehrenamt**

Als Führungskraft werden wir nicht geboren! Führung muss ebenso erlernt werden, wie technische Grundfragen, die im Einsatz gelten. Dieses Seminar soll (neuen) Führungskräften in der Feuerwehr, Strukturen und Methoden an die Hand geben, um erfolgreiche Schritte zu gehen und die Kameradinnen und Kameraden optimal „an Bord zu holen“. Natürlich steht dieses Seminar allen Interessierten offen – auch denen, die schon eine ganze Weile in der Führungsrolle aktiv sind.

- Besondere Herausforderungen ehrenamtlicher Führung
- Vom Führungsstil zum Führungsverhalten
- Laterale Führung – „Führen von der Seite“
- Vielfältige Führungsaufgaben wahrnehmen und „anpacken“ (Führungsrolle & Führungspersönlichkeit)
- Beteiligung & Transparenz als Grundstruktur in der Wehr
- Übungen / Fallarbeit

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## „Erfolgreiche Führungsstrukturen im Ehrenamt“

Als Führungskraft in Bewegung – also „agil“ zu bleiben ist ganz entscheidend. Dieses Seminar soll Führungskräften in der Feuerwehr, neue sogenannte „agile Strukturen“ und Methoden an die Hand geben, um erfolgreiche Schritte zu gehen und die Kameradinnen und Kameraden optimal „an Bord zu holen“. Natürlich steht dieses Seminar allen Interessierten offen – auch denen, die neu in der Führungsrolle aktiv sind.

- **In Bewegung bringen & bleiben:** vom Führungsverständnis in lernenden Organisationen („Agilität“)
  - **Das Team als kollegialer Kreis** – Führung *neu* gedacht
  - Menschen ins Zentrum rücken & „Köpfezuasammenstecken“
  - Kooperation - auch jenseits der Einsätze
  - Schaffen von Fehlerkultur & Motivation als Führungsaufgabe
  - **„Bitte nicht schon wieder *so ein Meeting!*“**  
**Teammeetings & Entscheidungsfindung, die „wach halten“**  
Von („abnickenden“?) Mehrheiten zu „konsentbasierten“ Entscheidungen  
(„Konsent“: kein Tippfehler 😊)
  - **Die Widerstandskraft von Projekten durch Konfliktmanagement stärken**  
Konstruktiver Umgang mit konfliktreichen Führungsherausforderungen
  - Fallarbeit / Übungen
- Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.**

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

**Bevorzugte Zielgruppe:**

**Kameradinnen und Kameraden, die sich vertiefend mit dem Thema Beratung und Konfliktmanagement auseinandersetzen möchten und auch eine diesbezügliche Rolle als „Fairnessbeauftragter\*r“ anstreben.**

**„Ich bin und bleibe fair“  
Qualifikation für Fairnessberater\*innen  
bei der Freiwilligen Feuerwehr**

**Kommunikations- und Beratungsgrundlagen**

**(Modul I, zweitägig)**

- Neugier & Neutralität als Grundhaltung
- Stärken sehen (Ressourcenblick)
- Fragende Haltung statt (Vor-) Urteile
- Neue Perspektiven! Oder: das Problem als Lösung
- Aktives Zuhören / Konstruktive Fragetechniken
- Möglichkeiten & Grenzen der ehrenamtlichen Beratungsarbeit (Kooperation mit Fachstellen & Überweisung)
- Übungen, Fallarbeit & Praxisbezug

**Beratung strukturiert gestalten**

**(Modul II, zweitägig)**

- Schritte der systemischen Beratung: Beziehung aufbauen / Ankoppeln, Auftragsklärung, Finden einer Bearbeitungs- und Lösungsebene, Impulse geben, Gesprächsabschluss
- Konsequente Ausrichtung auf Gelungenes und Handlungsspielräume als Arbeitsbasis
- Übungen zum systemischen Interview
- Strukturiertes Erarbeiten von Zielen
- „Bewegen eines Labels“ („Was und wem nützen Zuschreibungen?“)
- Übungen, Rollenspiele: Klient\*in, Berater\*in, Beobachter\*in

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

## **Lösungsorientierte Konfliktlösungen**

### **(Modul III, zweitägig)**

- Konflikte als Chance verstehen
- Konflikthintergründe
- Konflikt-handhabungen
- Von der Position zum Bedürfnis (Harvard-Konzept & gewaltfreie Wege der Kommunikation)
- Deeskalierende und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit „Widerstand“ & Kritik
- Konfliktmoderation
- Übungen, Rollenspiele: Klient\*in, Berater\*in, Beobachter\*in

## **Interkulturelles & demokratisches Selbstverständnis in der**

### **Beratung**

### **(Modul IV, zweitägig)**

- Kulturbegriffe & Dimensionen von Kultur
- Kultur als etwas Dynamisches & Veränderliches verstehen
- Vorurteilsbewusste Haltung / „Anti-Bias“
- Interkulturelle Kompetenz für den Feuerwehralltag
- Interkulturelle Konfliktlagen konstruktiv lösen  
(Vom „Wertecrash“ zur Bedürfnisorientierung)
- Vielfalt in der Feuerwehr als „natürlichen Zustand“ konsequent vertreten
- Pro-aktiver Umgang mit Populismus und Extremismus in der Wehr
- Übungen, Rollenspiele: Klient\*in, Berater\*in, Beobachter\*in

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

© Dipl. Päd. Volkmar Suhr

Neue Str. 24 22941 Bargteheide  
Fon / Fax: 04532 2045500  
Mobil: 0173 3574808  
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

### Zur Person:

Dipl. Päd. Volkmar Suhr

Systemischer Berater und Therapeut (DGSF) Coach (DGMT) zert. Mediator

- Studium der Erziehungswissenschaft / Psychologie
- Auslandsaufenthalte in Spanien (Stipendium EU) und USA
- Ausbildung zum systemischen Therapeuten
- Aus- und Fortbildungen: systemische Psychotraumatologie & EMDR, „Kollegiale Beratung“, „No-Blame-Approach“, Methoden von **LEGO® Serious Play®**, Agilität, Ausbildung zum Mediator
- Langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung u. Beratung
- Mehrjährige personalverantwortliche Projektleitung im sozialen Bereich
- Veröffentlichungen im Verlag für systemische Konzepte
- Tätigkeit als Hochschuldozent (HFH)
- Seminarleitung „Systemische Beratung“; „Systemisches Coaching“; „Systemische Grundlagen für die Sozialpsychiatrie“, Konfliktmanagement transkulturell
- Beratung und Coaching von klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU)

### Referenzen:

- Landesfeuerwehrverbände Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern (Konfliktmanagement, Intergeneratives, Führungskräfte-Training, Projektmanagement)
- Landkreise Ludwigslust-Parchim, Rostock, Mecklenburgische Seeplatte
- Städte Flensburg, Reinfeld, Bad Oldesloe
- Universität Hamburg
- Justizbehörde Hansestadt Hamburg
- Polizei Hansestadt Hamburg
- Projekt „Mehr Land in Sicht! Interkulturelle Öffnung“ des Landes Schleswig-Holstein
- Projekt „Trau Dich“ Prävention sexueller Gewalt in Schulen (Kultusministerium MV)
- Schutzkonzepterstellung für allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern (Kultusministerium MV)
- KITAS Grenzfriedensbund e.V., Flensburg
- Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ des Bundeslandwirtschaftsministerium
- Vielfalt e.V. Elmshorn & Hamburg
- Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Südwürttemberg
- „Leben und Lernen“ Diakovere Hannover
- Berufsförderungswerke bundesweit
- Upcycling Urban & Röh, Hamburg